

Inhalt

1. Vorwort
2. Rückblick EYC 2015
3. 3D-Informationen
4. Schiedsrichterberichte
5. Interpretationen
6. Informationen
7. Aus- und Weiterbildung

Ergeht an:
Schiedsrichter aktiv

Cc:
VS/LP/BT

1. Vorwort

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

mit einigen aktuellen Informationen melde ich mich mitten in der Freiluftsaison. Der Einsatz von insgesamt 9 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern des ÖBSV beim European Youth Cup in Klagenfurt vom 19.-23. Mai 2015 ist einer der Schwerpunkte in diesem Schreiben.

Kurz zusammengefasst die bisherigen Erkenntnisse der neuen 3D-Entfernungen und damit verbunden eine Änderung für die Schiedsrichter, die ein WA-3D-Turnier leiten.

Das Bekleidungsthema bei Feld- und 3D-Turnieren wurde in der letzten Vorstandssitzung besprochen und eine Änderung, die im Herbst in der Länderkonferenz beschlossen werden soll, wird ab sofort umgesetzt.

Die nächste Aus- und Weiterbildung, aktuelle Interpretationen und weitere allgemeine Informationen runden dieses Schreiben ab.

Mit kollegialen Grüßen
Helmut Pöll



2. Rückblick EYC 2015

Beim European Youth Cup in Klagenfurt vom 19.-23. Mai 2015 kamen insgesamt acht Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zum Einsatz.

Für die gesamte Woche zur Verfügung gestellt haben sich

- Bettina Kratzmüller
- Reingild Linhart
- Manfred Piesinger
- Philipp Tenhalter

Nur für die Mannschaftsbewerbe am Freitag, den 22. Mai wurden eingesetzt

- Peter Buresch
- Wolfgang Halvax
- Bruno Kobath
- Stefan Mlinaric

Als Schießleiter für dieses Turnier wurde von der WAE *Christoph Schillinger* nominiert, der somit einen offiziellen WAE-Einsatz absolvierte.

Ich habe vom Italienischen Hauptschiedsrichter Luca Stucchi, einem sehr erfahrenen internationalen Schiedsrichter eine sehr positive Rückmeldung erhalten. Alle Schiedsrichter haben einen guten Ausbildungsstand. Sie waren sehr gut vorbereitet und waren in allen Phasen des Turniers sehr aufmerksam. Bei den Finalbewerben kamen alle vier (die ganze Woche anwesenden Schiedsrichter) in den verschiedenen Positionen zum Einsatz.

Auch die Schiedsrichter, die nur für zwei Einsätze am Freitag nach Klagenfurt gekommen sind, waren genauso gut vorbereitet und haben sich harmonisch in die Gruppe der anderen Schiedsrichter eingefügt.

Die detaillierte Einschätzung der einzelnen Schiedsrichter auch im Hinblick auf eine internationale Schiedsrichterkarriere wird er mir noch schriftlich zusenden. Sein Urteil, das er mir im Gespräch gegeben hat, werde ich mit den Schiedsrichtern persönlich besprechen.

Den Sprecher des Turniers, Henk Wagemakers, habe ich in seiner Funktion als Schiedsrichterausbilder der WAE ebenfalls um sein Urteil gebeten. Von ihm bekam ich ebenfalls ein sehr gutes Urteil über die eingesetzten Schiedsrichter.



3. 3D-Informationen

Entfernungen

Grundsätzlich gilt weiterhin der Punkt 3 des Rundschreibens 1/2015. Die Entfernungen für die einzelnen Tiergruppen sind nicht mehr reglementiert, es gelten für alle Tiergrößen die gleichen Minimal- und Maximalentfernungen je Plockfarbe.

Noch einmal der Hinweis, dass wir jetzt ganz besonders darauf achten müssen, dass die Entfernungen „sinnvoll“ gehalten werden. Die Ziele sollen in solchen Entfernungen stehen, dass zumindest ein Körpertreffer für einen durchschnittlichen Schützen ohne Probleme möglich ist. Anstelle der Killgröße kann die Tiergröße verstärkt für die Auslegung der Entfernung einbezogen werden. Alles nur weiter zu stellen ist **nicht** sinnvoll!

Ich werde den Schiedsrichtern der nächsten WA-3D Sternturniere noch detailliertere Informationen zur Verfügung stellen, welche Maßnahmen wir seitens des ÖBSV treffen möchten, um die Vergleichbarkeit der Turniere weiterhin zu gewährleisten.

Anzahl der Ziele

In den Regeln für WA-3D Sternturniere des Breitensportreferenten 3D sind 24 Ziele als Mindestanzahl bei einem Parcours vorgesehen. Dieser Hinweis wurde in der Vergangenheit übersehen, ist aber ab sofort einzuhalten. Sollte ein Parcours diese **Mindestanzahl nicht einhalten, verliert das Turnier seinen Sternstatus!**

Bekleidung

Das Verbot von Blue Jeans (WKO, Artikel 8.6) wird bei der Länderkonferenz im Oktober 2015 aus der WKO entfernt. Damit die Schützinnen und Schützen sich wieder auf das Schießen konzentrieren können, wird diese Maßnahme ab sofort umgesetzt. Damit gelten die internationalen Regeln, lt. denen Jeans in Feld und 3D mit Ausnahme des Finales erlaubt sind (WA Buch 4, Artikel 33). Bei Scheibenturnieren Indoor und Outdoor sind Blue Jeans lt. Buch 3, Artikel 22 weiterhin verboten. Das Tragen von Tarnkleidung bleibt natürlich weiterhin generell verboten.

Bei auftauchenden Fragen, was Camouflage ist und was nicht, bitte Fotos vom betreffenden Objekt (Rucksack, usw.) machen und mir schicken. Ich werde versuchen, eine entsprechende Interpretation zu bekommen.

4. Schiedsrichterberichte

Ab sofort sollen die Schiedsrichter eines WA-3D Sternturniers ihre **Aufzeichnungen** über die **Entfernungen mit dem Schiedsrichterbericht** an das ÖBSV-Büro schicken. Es ist für mich als Schiedsrichterreferent sonst praktisch nicht möglich, auf die „Beschwerden“ mancher Schützinnen und Schützen mit Fakten zu antworten.

Bitte diese Änderung ab sofort beachten!

Generell möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass immer noch alte Schiedsrichterberichte eingesandt werden. Es sind nur mehr die Berichte zu verwenden, die gültig ab 1.1.2014 sind.



5. Interpretationen

Pfeilauflage Recurve und Blankbogen

Buch 3/ Artikel 11.1.3, Buch 4 / Artikel 22.1. und 22.3

Anfrage, ob die abgebildete Pfeilauflage bei Recurve und Blankbogen erlaubt ist.

Das technische Komitee hat entschieden, dass die abgebildete Pfeilauflage zulässig ist. Pfeilauflagen mit mehreren Kontaktpunkten werden seit Jahrzehnten verwendet. Solange die Kontaktpunkte den erlaubten Abstand des „Overdraws“ nicht überschreiben (4 cm bei Recurve bzw. 2 cm bei Blankbogen), ist eine derartige Pfeilauflage zulässig.



Sehndämpfer für Recurve, Blankbogen und Instinktivbogen

Buch 3/ Artikel 11.3.10.1, Buch 4 / Artikel 22.3.10.1 und 22.4.9.1

Anfrage, ob der abgebildete Sehndämpfer bei Recurve, Blankbogen und Instinktivbogen erlaubt ist.

Das technische Komitee hat entschieden, dass wurfarmdämpfende, sehndämpfende und das Sehnengeräusch reduzierende Vorrichtungen auf den Wurfarmlen wie abgebildet bei Recurve, Blankbogen und Instinktivbogen zulässig sind. Seit jeher werden ähnliche Vorrichtungen verwendet, die immer erlaubt waren. Sehndämpfer sind auch bei Instinktivbogen erlaubt, die Regel beschreibt nicht, ob sie direkt auf der Sehne befestigt sein müssen oder nicht.



6. Informationen

Rekorde auf nicht regelkonforme Auflagen

Entgegen der in der WKO im Anhang I definierten Auflagen, werden bei 1440er-Runden immer wieder 80Z-Auflagen bei Schülern I und II verwendet. Sollte auf diese Auflagen ein neuer Österreichischer **Rekord** erzielt werden, wird dieser **nicht anerkannt**.

Begründung:

Schütze 31A (Schüler I) schießt 336 Ringe. Schütze 31C neben ihm schießt 334 Ringe und ein Miss ganz knapp neben der Wertungszone. Wären regelkonforme Auflagen verwendet worden, hätte Schütze 31C 338 Ringe und somit den Rekord.

Sternabzeichen können hingegen geschossen werden, weil es sich dabei um den persönlichen Score des Schützen/der Schützin handelt.

7. Aus- und Weiterbildung

Das nächste Schiedsrichterseminar wird vom 7.-8. November 2015 in Henndorf am Wallersee im Clubheim des UBSC Flachgau stattfinden. Die Ausschreibung wird demnächst auf der ÖBSV-Website veröffentlicht.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auf die Weiterbildungsrichtlinien für aktive Schiedsrichter hinweisen. Wenn jemand nicht genau weiß, wann seine nächste Weiterbildung erforderlich ist, kann er sich gerne bei mir melden, ich führe entsprechende Aufzeichnungen.

*** Ende des Dokuments ***

